
Vorsitz: Lettland**688. PLENARSITZUNG DES FORUMS**

1. Datum: Mittwoch, 18. Juli 2012

Beginn: 10.10 Uhr

Schluss: 12.20 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter G. Apals

Vor Eintritt in die Tagesordnung, begrüßte der Vorsitz im Namen des Forums Botschafter R. Lüdeking als neuen Ständigen Vertreter Deutschlands bei der OSZE.

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN

Fragen der Einhaltung im Zusammenhang mit Verpflichtungen betreffend den jährlichen Austausch militärischer Information: Russische Föderation, Vorsitz

Punkt 2 der Tagesordnung: SICHERHEITSDIALOG

(a) *Rede von Botschafter A. Hovakimian, Stellvertretender Außenminister der Republik Armenien:* Vorsitz, Stellvertretender Außenminister von Armenien, Zypern – Europäische Union (mit dem Beitrittsland Kroatien; den Bewerberländern ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island, Montenegro und Serbien; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien und Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Andorra) (FSC.DEL/98/12), Russische Föderation, Türkei, Aserbaidschan, Irland, Vereinigte Staaten von Amerika

(b) *Vortrag „European Security Perspectives“ von Generalmajor M. Schissler, Direktor, Plans and Policy, Headquarters U.S. European Command:* Vorsitz, Generalmajor M. Schissler (FSC.DEL/100/12 OSCE+), Vereinigtes Königreich (Anhang), Frankreich, Russische Föderation

Punkt 3 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Unterrichtung über das Programm für den Aufbau von Kapazitäten für die Verwaltung von Lagerbeständen konventioneller Munition in Serbien:* FSK-Koordinator für Projekte betreffend Kleinwaffen und leichte Waffen und Lagerbestände konventioneller Munition (Ungarn)
- (b) *Update durch den Vorsitzenden der OSZE-Kommunikationsgruppe:* Vertreter des Konfliktverhütungszentrums, Vorsitz
- (c) *Projekt zur Entsorgung von Mélange-Lagerbeständen in der östlichen Ukraine:* Vertreter des Konfliktverhütungszentrums, Ukraine
- (d) *Ankündigung vorübergehender technischer Probleme betreffend die Funktionsfähigkeit des nationalen Abschnitts des OSZE-Kommunikationsnetzes (FSC.EMI/384/12 Restr.):* Belarus
- (e) *Protokollarische Angelegenheiten:* Ungarn, Vorsitz, Frankreich, Dänemark

4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 25. Juli 2012, 10.00 Uhr im Neuen Saal

688. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 694, Punkt 2 (b) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS**

Ich danke Ihnen, Herr Vorsitzender.

Herr General, ich danke Ihnen für Ihren Vortrag. Für einen Militär wie mich, der elf Jahre in Norddeutschland gedient hat, sind die von Ihnen beschriebenen Veränderungen in der Tat interessant.

Herr Vorsitzender,

militärische Transparenz und Vertrauen stehen im Zentrum der Tätigkeit des FSK; zum Teil resultieren sie aus der Offenheit und Initiative, mit der wir unsere Militärstrukturen jetzt und in Zukunft offenlegen.

Um ihre Bedeutung zu behalten, müssen Streitkräfte bereit sein, sich an das strategische Umfeld und die wirtschaftlichen Gegebenheiten anzupassen. Das erfolgt häufig als natürliche Entwicklung, doch von Zeit zu Zeit ist ein grundlegender Umbau erforderlich. Davon ausgehend möchte ich den Vortrag von General Schissler durch eine kurze Zusammenfassung des parallelen Prozesses in den britischen Landstreitkräften ergänzen, der erst kürzlich bekannt gegeben wurde.

Die Teilnehmerstaaten werden sich vielleicht an die Erklärung erinnern, die das Vereinigte Königreich in der 625. FSK-Sitzung im Oktober 2010 zum strategischen Verteidigungs- und Sicherheitsbericht (*Strategic Defence and Security Review*) unserer Regierung abgegeben hat. Damals wurde der größere Teil der Auswirkungen auf die *Royal Navy* und die *Royal Air Force* bekannt gegeben, während die Veränderungen im Bereich der Landstreitkräfte in zwei Etappen erfolgten; die zweite und einschneidendere Phase wurde am 5. Juli 2012 veröffentlicht. Die wesentlichen Elemente sind folgende:

- ein weiterer Abbau unserer Landstreitkräfte auf die Stärke von 82.000, mit einer entsprechenden Erhöhung der Reserve auf 30.000 – insgesamt also ein ausgebildetes Personal von 112.000;
- eine Änderung der Struktur, aus der sich drei Kategorien von Kräften ergeben:

- (a) Reaktionskräfte, bestehend aus drei Panzergrenadierbrigaden, einer Luftlandebrigade und den Unterstützungs- und Führungselementen
 - (b) adaptierbare Kräfte, bestehend aus einem Pool regulärer und Reservekräfte, organisiert in sieben Infanteriebrigaden, und den Unterstützungs- und Führungselementen
 - (c) Unterstützungskräfte, worunter Gruppierungen von Kampfunterstützungs- und Logistiktruppen zu verstehen sind, die einberufen werden können, um sowohl die Reaktionskräfte als auch die adaptierbaren Kräfte zu unterstützen;
- bis 2020 werden diese Kräfte im Wesentlichen auf dem Gebiet des Vereinigten Königreichs stationiert sein;
 - unsere Verteidigungsausgaben werden auch in Zukunft mehr als 2 Prozent des BIP betragen;
 - die Zusammensetzung, die Struktur und das operative Konzept der *British Army 2020* stellen den größten Umbau seit fünfzig Jahren dar und sind eine echte Neuausrichtung, die spätestens in acht Jahren abgeschlossen sein wird. Damit sollen die Streitkräfte auch in Zukunft immer anpassungs- und einsatzfähig bleiben.

Herr Vorsitzender,

dass ich diesen kurzen Überblick über die Veränderungen in den britischen Landstreitkräften so kurz nach deren Bekanntgabe hier vortrage, ist eine weitere kleine Transparenzmaßnahme. Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass diese neue Struktur zwangsläufig auch die Art und Weise unserer Berichterstattung und Rechenschaftslegung in Bezug auf die Streitkräfte im Rahmen bestehender Rüstungskontroll- und VSBM-Regime verändern wird. Hand in Hand mit diesem umfassenden physischen und strukturellen Umbau werden wir auch unsere Rüstungskontroll- und VSBM-Aktivitäten bei gleichzeitiger vollständiger Einhaltung unserer Verpflichtungen anpassen müssen. Trotz der Größenordnung der vor uns liegenden Herausforderungen wird das Vereinigte Königreich bestrebt sein, bei der Modernisierung und Verbesserung des Wiener Dokuments 2011 in diesem Forum eine aktive Rolle zu spielen. Natürlich möchten wir allen Teilnehmerstaaten ans Herz legen, dasselbe zu tun.

Herr Vorsitzender,

ich bin heute nur auf einige Einzelheiten der *British Army 2020* eingegangen, werde jedoch gerne interessierten Delegationen weitere Informationen darüber zukommen lassen. Ich bitte um Aufnahme dieser Erklärung in das Journal der heutigen Sitzung.